

Newsletter Mai 2023

Landeswettbewerb

In einem drei-tägigen Wettbewerb in Schwarzenbach am Wald (bei Hof) kommt die Stufe III, das Team Voyager an seine Grenzen, doch gibt alles, was ihre Ausbildung und ihr Training hergibt. Mit ihren Freunden aus Penzing verbringen sie ein aufregendes Wettbewerbswochenende. „Und alles, was wir gegeben haben, hat sich ausgezahlt, wir gewinnen als Oberbayern III B den Landeswettbewerb der Wasserwacht Bayern“ erzählte Moritz voller Begeisterung über ihren Sieg.



Eigentlich dachten sie alle, nach diesem Wochenende wäre ihr gemeinsamer Weg vorbei, doch sie haben sich getäuscht, denn das Team Voyager wird sich nicht auflösen, es wird fortbestehen und darf voraussichtlich am Bundeswettbewerb die Wasserwacht Bayern vertreten.

Ein großer Teil des Teams wird im August zwei Wochen lang einen Wachdienst auf der Nordseeinsel Wangerooge antreten und sich weiter vorbereiten, bis es voraussichtlich im Oktober so weit ist, sich am Bundeswettbewerb mit den Gewinnerteams der anderen Wasserwacht Landesverbände zu messen.

All das Training, die Arbeit, das Engagement und die Geduld der Trainer haben sich somit weit mehr als gelohnt.

Zwei neue Wasserretter

Wir gratulieren herzlich unseren zwei neuen Wasserrettern Tamara und Leni, die schon bald unsere SEG unterstützen werden. Nach einer einmonatigen Ausbildung in Bereichen, wie der Suche von vermissten Personen oder dem Retten aus dem Wasser in unterschiedlichsten Situationen, z.B. nachts oder direkt mit Hilfe eines Rettungsbootes, haben sie erfolgreich ihre Prüfung bestanden.



Spende der Dachdeckerei Otto

Die Dachdeckerei und Spenglerei Otto aus Bad Aibling spendete 1000€ an die Wasserwacht Bad Aibling. Mit dieser finanziellen Unterstützung wurden neue Neoprenanzüge angeschafft. Diese haben unter anderem spezielle Größen, um auch die kleineren Mitglieder mit passender Ausrüstung auszustatten. Außerdem sind sie kurzärmelig, anders als die Standardanzüge der Wasserwacht und können daher gerade während Einsätzen bei kalten Temperaturen als zusätzliche Schicht verwendet werden. Die Wasserwacht Bad Aibling bedankt sich nochmals herzlich bei der Dachdeckerei und Spenglerei Otto aus Bad Aibling für ihre großzügige Spende.



Vorbereitung auf die Wachsaison

Bei der diesjährigen Wachplanbesprechung mit Rezertifizierung wurde ein anderes Konzept als in den letzten Jahren ausprobiert. Zu Beginn wurden wie gewohnt alle nötigen Unterweisungen, wie z.B. für die Automatischen Rettungswesten durchgeführt. Anschließend wurden Teams, wie sie auch im Wachdienst zusammengesetzt sind, gebildet und verschiedene Übungsstationen durchlaufen. Eine Station beispielsweise war ein Erste Hilfe Beispiel zu einem Sturz aus mittlerer Höhe. Gerade dieses Szenario wird ab sofort vermutlich häufiger, während den Diensten auftreten, da sich am Höglinger Weiher nun auch ein Klettergerüst für Kinder befindet. Außerdem wurde der komplette Sanitätsrucksack im Detail *analysiert* und besonders das selten genutzte Material angewandt. Das wichtigste Thema ist aber wie jedes Jahr die Reanimation. Seit diesem Jahr sind all unsere Rucksäcke mit speziellen Auflagen für den Brustkorb, die mit LEDs die optimale Drucktiefe anzeigen und einen optimalen Takt vorgeben, ausgestattet, um im Ernstfall eine optimale Wiederbelebung gewährleisten zu können. Mit diesen Pads wurde natürlich auch fleißig geübt, wie auch die Beatmung mit dem Beatmungsbeutel und mit dem Defibrillator.



Absicherung Hubschrauber Übung

Die Air Rescue Specialists (ARS) der Wasserwacht Bayern übten zusammen mit der Hubschrauberstaffel der Bundespolizei am Inn bei Flintsbach. 5 Mitglieder unserer SEG waren mit dem Boot „Andi“ zur Absicherung der Übung vor Ort. Abwechselnd wurden die Mimen, aber auch eigene Kräfte vom Bootsführer an den richtigen Stellen im Inn abgesetzt, um sogleich von einem ARS gerettet zu werden. Auch für die „Patienten“ war diese Erfahrung einmalig, gerade der Abwind des Hubschraubers, der das Wasser aufwirbelt, wurde stark unterschätzt. Leider war das Wetter sehr regnerisch, doch erfüllte dies die optimalen Umgebungsbedingungen für den Anlass der Übung, nämlich die Hubschraubergestützte Rettung in Hochwasserlagen. Auch der ARS aus Bad Aibling nahm an der Übung teil.



Beginn Wachdienst

Am 27.05. wurde der Wachdienst am Höglinger Weiher für dieses Jahr eröffnet. An Wochenenden und Feiertagen wird von 12 bis 18 Uhr vor Ort und behalten den Badestrand im Blick, um Gefahren frühestmöglich zu erkennen. Außerdem startete ein Team bereits im Freibad Bad Aibling bei der Unterstützung des Personals.

